

Surprise

Son-Goku / Kakarott x Vegeta (Motiviert wieder weiter zu schreiben nach Jahren (12.2.14) !!!!)

Von ZeroKiryuu

Kapitel 3: Chaotisches Erwachen

Ist doch halb so wild Mutter..., sagte Gohan lächelnd. Chichi nickte nur.

"Du hast Recht Sohnmann... wird schon gehen..." Nach ca. 20 Minuten war Bulma zwar immer noch nicht da, jedoch erwachte ein gewisser Prinz aus seinem Ohnmachtsschlaf.

Er öffnete langsam die Augen. Er wusste nicht wo er war, er sah und vernahm alles nur verschwommen und in Zeitlupe. War er Tod? In der Hölle? Vegeta wusste es nicht, er musste erst einmal richtig wach werden. Nach etwa 3 Minuten, konnte er immerhin wieder etwas sehen und klarer denken.

//Also ich glaube nicht, dass ich tot bin..., aber wo bin ich dann?//, fragte sich Vegeta, ohne sich bewusst zu sein, dass er in einem Bett lag. //Verdammt mir tut alles weh...// Er wagte es seinen Kopf ein bisschen anzuheben, um nicht nur die Decke des Zimmer zu sehen.

Jetzt konnte er erkennen, dass er in einem Zimmer war und auch jetzt erst wurde ihm bewusst, dass er in einem Bett lag. //Nanu? Wie komme ich denn hierher? ...

Stimmt jah... ich bin ja auf den Planeten Erde gestürzt und dann... dann... hmm...//, erinnerte sich Vegeta.

Er sah sich nicht weiter um, bis er endlich Goku erblickte. "Eh?"

Doch dieser schlief gerade wie ein Murmeltier.

//Wer ist das denn?//, fragte sich Vegeta. Er wusste es nicht. //Hmm... ein Erdling höchst wahrscheinlich.//, dachte er. //Er muss mich auch hergebracht haben...//

Vegeta bemerkte jetzt auch, dass seine Wunden desinfiziert wurden und die Verletzungen sauber waren und er nicht mehr überall Blut hatte.

//Hmm.. gut, aber was ist mit meinem Raumschiff? Es ist bestimmt total kaputt gegangen..., reif für den Schrottplatz.//

Leider hatte Vegeta recht. Es sah nicht sehr gut für ihn und die Lage um Freezer aus. Was, wenn Freezer ihn suchen würde?

Er würde ihn früher oder später finden, egal wo er auch war. Was sollte er nur tun? Da er jetzt eh nichts dagegen machen konnte, entschloss er sich erst einmal nichts zu tun.

Er versuchte sich erst einmal hinzusetzen, was ihm trotz seiner Schmerzen dann letztendlich doch gelang. Er sah sich weiter um und sein Blick verharrte nach einer

Weile auf Goku, der noch immer schlafend am Fußende des Bettes lag.

//Hat dern Rad ab? Sich einfach da zu mir zu legen und zu pennen... zu mir... VEGETA, den Prinzen der Saijayins.//, dachte Vegeta leicht knurrend.

Doch er entschloss sich erst einmal zu versuchen nicht gleich auszuticken, was jedoch leichter gesagt war, als getan. Die Fürsorge kam ihm im Moment in seinem Zustand ganz gelegen. Warum sich nicht wie ein Prinz bedienen lassen? Aber das war er ja schließlich auch. Apropos Saijayin, jetzt wo er Son-Goku so ansah, kam es ihm so vor, als hätte er ihn schon irgendwo einmal gesehen, bzw. so eine ähnlich aussehende Person, damals auf dem Planeten Vegeta. Aber das konnte er nicht sein...

"UNMÖGLICH!", rief er jetzt laut denkend.

Durch dieses Wort weckte er den schlafenden Goku und dadurch wurde auch er aus den Gedanken gerissen.

Son-Goku streckte sich erst einmal, so wie es seine Art war und auch er setzte sich erstmal hin. Er drehte sich neugierig zu Vegeta, um zu sehen, ob er immernoch schlief. Doch zu seiner Überraschung war dieser schon wach und blickte Goku verdutzt an. Auch Goku schaute ihn erst einmal verdutzt an und dann trafen sich ihre Blicke. Vegeta sagte nichts, deshalb beschloss Son-Goku den Anfang zu machen und sagte: "Oh ähm... hi!"

Vegeta sagte aber auch daraufhin nichts. "Wir haben dich draußen auf dem Boden gefunden, zusammen mit lauter kleinen Einzelteilen eines kleinen Raumschiffes, ausserdem haben wir deine Wunden versorgt. Geht es dir besser?", fügte Son-Goku noch hinzu. Aber auch jetzt sagte Vegeta nichts, sondern musterte nur mit skeptischem Blick Gokus Erscheinungsbild.

"Kannst du nicht sprechen? Oder verstehst du mich vielleicht gar nicht?", fragte Goku abermals nach.

Wieder antwortete Vegeta nicht. "Hmmm... hast du vielleicht hunger? Meine Frau kocht gerade... in 3 Stunden müsste das Essen fertig sein."

Doch diesmal erwartete Goku keine Antwort, die er ohnehin nicht bekam. Doch plötzlich konnte man von Vegetas Magen ein klares und lautes Knurren vernehmen. Vegeta lief total verlegen an, sagte aber weiterhin nichts.

"Komm... ich stell dich meiner Frau und meinem Sohn vor."

Der junge Familienvater ging Richtung Tür, blieb stehen und schaute zu dem jungen Prinzen.

Dieser war jetzt irgendwie neugierig geworden, ausserdem wollte er nicht ewig im Bett rumgammeln.

"Geht es, oder soll ich dir helfen?" Son-Goku und Vegetas Blicke trafen sich wieder und der Blick Vegetas sagte alles.

"Schon gut..., war nur ne Frage!", meinte Goku und dropte kurz. Nach ein paar mühsamen Bewegungen war Vegeta dann endlich auch bei der Tür angekommen und Son-Goku ging dann schließlich weiter.

Vegeta folgte ihm, bis in die Küche, wo Chichi noch mit dem Kochen und Son-Gohan mit Tisch decken beschäftigt waren.

Sofort, als Son-Goku und Vegeta hereinkamen, blickten die Beiden zu dem fremden Saijayin. Dieser kam sich dabei ziemlich albern vor und folgende Worte platzten nun plötzlich aus ihm heraus:"Ist was? Hab ich was im Gesicht, oder was?"

Überrascht drehte auch Goku sich zu Vegeta um. Gohan sagte auf Vegetas Aussage

hin nur: "Nein, wir waren nur neugierig."

Chichi nickte darauf hin nur und kochte weiter.

"Er ist nicht sehr gesprächig!", meinte Son-Goku zu den Beiden. Diese nickten jeweils und widmeten sich wieder ihren Aufgaben. "Setz dich doch.. äh..", fing Son-Goku an und kurze Stille trat ein, während Goku Vegeta ansah.

"Vegeta..", rief dieser genervt und setzte sich dann gelangweilt an den Tisch.

//Vegeta?// Son-Goku begann nachzudenken, genau wie Son-Gohan, als er dies von Vegeta hörte, denn die Beiden wussten ja von Radditz, dass die Saijayins auf den Planeten Vegeta damals geboren wurden und gelebt hatten. //Wieso heißt er wie dieser Planet? Aber damit wäre wohl eigentlich bewiesen, dass er ein Saijayin ist.//

Vegeta bemerkte das Grübeln von dem jungen Familienvater und rief etwas genervt: "Passt dir irgendwas an meinem Namen nicht, oder was?"

Doch ehe Goku antworten konnte, klingelte es an der Tür.

So Leute, endlich habe ich es geschafft mich mal aufzuraffen und ein wenig weiter zu schreiben. Da ich schon lange nichts mehr an der FF gemacht habe, hoffe ich das sich mein Schreibstil nicht allzusehr abgeändert hat und das es noch erträglich genug ist, ihn zu lesen und ihr genug versteht. ^^

Ich muss dazu sagen, dass ich keine Beta-Leser hatte, weshalb ich mich für mögliche Rechtschreib und Grammatikfehler entschuldigen möchte, falls diese auftreten sollten.

Ansonsten hoffe ich, dass ihr mir wieder fleissig Kommis schreibt und ich somit irgendwann mit dem 4. Kapitel weitermachen kann. <3 Und vielen dank an alle, die meine Fanfic lesen.